

Pressemitteilung
Datum: 02.06.2026

Stiftung Hoffnung für Kinder unterstützt Forschungsprojekt der integrativen Kita „Hand in Hand“ in Mainz mit 4.000 Euro

Die Stiftung Hoffnung für Kinder fördert das naturwissenschaftliche Forschungsprojekt der integrativen Kindertagesstätte „Hand in Hand“ der Lebenshilfe gGmbH Mainz-Bingen mit einer Spende in Höhe von 4.000 Euro. Mit der Unterstützung kann das erfolgreiche Bildungsangebot für die Kinder der Einrichtung fortgeführt werden.

Die integrative Kindertagesstätte „Hand in Hand“ betreut seit 2012 rd. 50 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren in zwei integrativen und zwei heilpädagogischen Gruppen. Inklusion wird hier täglich gelebt: Kinder mit und ohne Beeinträchtigung lernen, spielen und wachsen gemeinsam.

Seit zwei Jahren findet in Zusammenarbeit mit Dr. Ursula Horsten von ScienceLab e.V. ein naturwissenschaftliches Forschungsprojekt statt. Jeden Dienstag verwandelt sich die Kita in ein kleines Forschungslabor. In Kleingruppen experimentieren die Kinder zu Themen wie Luft, Farben, Magnetismus und vielen weiteren naturwissenschaftlichen Phänomenen. Das Angebot ist so gestaltet, dass alle Kinder – unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen – aktiv teilnehmen und eigene Entdeckungen machen können.

Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur inklusiven Bildungsarbeit. Es stärkt die Neugier, das Selbstvertrauen und die Selbstwirksamkeit der Kinder und eröffnet ihnen frühzeitig Zugänge zu naturwissenschaftlichen Themen. Besonders für Familien, die zusätzliche Bildungsangebote nicht selbst finanzieren können, schafft das Projekt wichtige Teilhabechancen.



Simone Klein, Leiterin der Kindertagesstätte „Hand in Hand“, bedankt sich für die Unterstützung: „Wir freuen uns sehr über die großzügige Förderung durch die Stiftung Hoffnung für Kinder. Das Forschungsprojekt begeistert unsere Kinder Woche für Woche und ermöglicht ihnen wertvolle Lernerfahrungen, die weit über den Kita-Alltag hinausreichen. Besonders wichtig ist uns, dass alle Kinder – unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen – gemeinsam forschen, entdecken und Erfolgserlebnisse sammeln können. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar.“

Mit der Förderung setzt die Stiftung Hoffnung für Kinder ein wichtiges Zeichen für Chancengleichheit und frühkindliche Bildung.